

Ansprache Gemeindevorsteher Daniel Hilti, 25 Jahre Literaturhaus, 29. August 2026

Sehr geehrte Frau Regierungschefin-Stellvertreterin, liebe Sabine

Lieber Roman, lieber Hansjörg

Geschätzte Vorstandsmitglieder und Jubiläumsgäste

«Erst die Fremde lehrt uns, was wir an der Heimat besitzen.» So sehr ich diese Worte unterschreibe, stammen sie doch nicht von mir. Verfasst hat sie ein Schriftstellerkollege von euch: Theodor Fontane in seinem Werk «Wanderungen durch die Mark Brandenburg». Nun muss ich zugeben, dass ich kein grosser Fontane-Experte bin. Dafür bin ich sehr heimatverbunden, weshalb es diese Aussage in meinen passiven Wortschatz geschafft hat.

Passiv galt aber nur so lange, bis ich eure Jubiläumseinladung erhalten habe. Dann wurden Erinnerungen wach an eure Eröffnung hier in Schaan im Jahr 2019 und daran, wie erfreut ihr wart, nach Jahren des kulturellen Nomadentums eine feste Heimat gefunden zu haben. Gleichzeitig musste ich wieder an Fontanes Zitat denken.

Wenn ich an die Zeit rund um eure Ansiedlung hier in Schaan zurückdenke, kommt mir auch wieder in den Sinn, wie mich diese Idee gefreut hat. Viele verbinden Liechtensteiner Literatur vermutlich zuerst mit Vaduz, wo die Landesbibliothek steht und Goethe gemäss der Tafel am Rathaus einst übernachtet hat. Doch in Schaan betrieb Rupert Quaderer ab 1919 die erste Buchhandlung des Landes. Ausserdem hat Schaan die höchste Druckereidichte Liechtensteins. Und seit sieben Jahren hat die Gemeinde nun eben auch ein Literaturhaus.

Zum heutigen Jubiläum danke ich euch herzlich dafür, wie ihr seit sieben Jahren dazu beiträgt, das Schaaner Zentrum und sein kulturelles Angebot zu beleben. Besonders freut mich auch, dass ihr eure Erfahrungen und eure Ideen in die Kulturbrauerei einbringt, die wir in Schaan bald eröffnen werden. Ich bin überzeugt, dass es euch gelingen wird, viele talentierte Schreiber als Artists in Residence nach Schaan zu holen. Insgeheim hoffe ich sogar, dass einer vom Kaliber eines zweiten Goethe dabei ist. Dann können wir in einigen Jahren auch eine Tafel am Rathaus anbringen und darauf hinweisen, dass ein inzwischen weltberühmter Autor oder eine weltberühmte Autorin mehrere Monate in Schaan verbracht hat – und nicht nur eine Nacht.

Abschliessend gratuliere ich euch von Herzen zum Jubiläum und wünsche euch nur das Allerbeste für die kommenden 25 Jahre. Ausserdem wünsche ich euch, dass es euch mit eurer Heimat in Schaan immer so geht wie Fontane mit der seinen.